

DeLaval Cream Separator.
Von der nötigen, sanitären, „anti-splash“ Zusammensetzung zum handlichen Eisenbassischtel für den Betrieb in Eisenbahnen und Industrie. Dauerhaftigkeit. Symmetrische Bauart in Eisenbassischtel für den Betrieb in Eisenbahnen und Industrie. Die neue Maschine hat in Wirklichkeit den Markt erobert und aufgestellt ist leicht gegen Konkurrenz.

The DeLaval Separation Co.
Montreal. Winnipeg. Vancouver.

Sollten Sie nach dem
Okanagan Valley, B. C.,
gehen, dann suchen Sie uns auf. Wir haben:
Frucht-, Heu- u. Holz-Ländereien
in allen Preislagen.
Lassen Sie sich das Buch mit Photographien schicken.

Dickson Land Co.
Vernon, B. C.

Peverell & Hutchison

General-Agenten.

Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.

Bertrauens-Bonds.

Geld zu verleihen.

Dark Block, Regina, Sask.

Regina Wholesale Liquor Co.

Hier erhält man reine
Liköre und Biere

G. Tomlinson, Manager.

"White Clover" Brot mit
Milch gemacht.
Hochzeitsstullen. Kleines Gedäck.
20 Fach Winter-Aepfel,
Vollig!
Home made Candy.
Williamsons' Fruchtladen
Railway Str., Regina.

Galt Kohle

ist die allerbeste.

The Smith & Ferguson Co.
Kleinige Agenten.

Office: Smith Block, Rose Straße, Regina.

Tabor Kohle \$8.

16" Brennholz
per Cord \$6

in unten Hards an
South Railway und Ottawa Str.

Independent Lumber Co.
Limited. Regina.

Bank of Montreal.

Establiert 1817.

Das älteste Bank-Etablissement
in Kanada.

Eingezahltes Kapital \$14,000,000
Rest \$11,000,000

Wir tun ein regelmäßiges Bankgeschäft
und erlauben die höchsten Zinsen auf
Depositen von \$100 aufwärts. Briefe
liche Ordres prompt ausgeführt.

A. F. ANGUS, MGR.
Regina Zweig

Besondere Bargains in Farmland

Nähe zur Stadt und Eisenbahn,
entweder wild oder teilweise bebaut.

Wir offerieren diese zu niedrigen Preisen und
günstigen Bedingungen.

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie um volle Auskunft.

Stadt-Eigentum für Wohnungen, Geschäfte, mit Eisenbahn-Anschluß.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an:

**V. H. Hanson & Co.,
Limited.**
Hanson Block. Second Ave. Saskatoon, Sask.

Möbel-Laden

Besitzen, Sprungfedern,
Matratzen, Lüche, Stühle,
Toilettenmöbel, Schaukelstühle,
Parlor Garnitur, Sofas etc.
Neupolsterung u. Reparaturarbeiten.

L. Weaver & Co.
1917 Cornwall-Str.

Wir sind Deutsch gesprochen
Telefon 683-... P. O. Box 99

Nebelsäulen.

Der Londoner Nebel hat Weltkugel und verdient ihn auch; denn Verhältnisse wie die, daß man, in den Häusern entlang gehend, von den Menschen an der äußeren Seite des Bürgerschaftsgebäudes nur undeutliche Schatten oder überhaupt nichts, von hellbrennenden Vatern auf einige Schritte Entfernung nur ein waches Kindchen sieht und die Kreuzung einer einzigen belebten Straße als ein mit unbestimmten Gefahren verbundenes Wagnis fürchtet, sind bei einer Weltstadt immer eine große Weltwürdigkeit. Statistiker rechnen zuweilen ab, was eine Stunde Nebel London kostet, die Zahlen klingen ganz ungemein; abgesehen vom Geldbetrag leidet auch durch die beizenden Vermischungen des Nebels empfindliche Schlehen, Räben und Augen beträchtlich. Der dicke, braungebelte Nebel, der viel gehäuft eigentlich "fog" ist eine Folge dölliger Windstille, die der dünnen Atmosphäre erlaubt, den unzähligen Käminen entflohenden Rauch festzuhalten; ein kräftiger Windstoß bringt es oft nach kurzer Zeit statt der überreichenden Feinheitssonnechein und blauen Himmel.

Ein Tedneite Names Maggiore hat nun den Londoner Grafenschafftssatz eine Erfahrung unterteilt, die eine Luftrüttelung bewirken und dadurch den Nebel vertreiben soll. Sie besteht in einem kanonenartigen Geschütz, das die Form einer großen teigförmigen Düse, am Boden ist eine Kammer angebracht, in der eine Explosion von Azetilen oder einem anderen Gas hervergerufen wird. Nach Angabe des Erfinders soll die Kanone, in richtigem Winkel zur Nebelwand gestellt, einen weitreichenden, der Nebel aufschreckenden Luftwirbel erzeugen, acht solcher Instrumente sollen genügen, um etwa 20 Explosionen, die nicht laut knallen und nur je sieben Pence kosten, London vom dichten Nebel zu befreien. Durch fortgesetzte Explosionen könnten sogar Wolken zerstreut werden; so sei es in Mailand gelungen, über der Stadt stundenlang blauen Himmel zu erhalten, während ringsum Wolken trieben. Die wolkenvertreibende Kraft darf man wohl in Zweifel ziehen, auch bezüglich des Nebels scheint die Behörde nicht den Optimismus des Erfinders zu teilen. Die mit der Prüfung betraute Abteilung des Grafenschafftssatzes hat vorläufig davon abgesehen, aus öffentlichen Mitteln die Nebelatmosphären einzuführen, dagegen empfohlen, dem Erfinder ein unbekanntes Gelände zu überlassen, damit er auf ihm seine Verbüche fortsetze.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund, dosselfein, gibt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstklassige Verfassung.

Die Pulver werden frisch gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die höchste Qualität fortwährend zunehmen. Preis 25c per Pfundbeutel, oder 5 Pf. für \$1.00.

M. A. Eby,
Norton Sask.
Hauptniederlage für alle Kolonial-Zutaten.

Jas. M. Hackney & Co.,
Northern, Sask.

Der richtige Platz für richtige Belebung.

Eisenwaren,

Maschinen,

Geschiebe.

Wir haben ein großes Lager von Drescher-Ausrüstungen:
Treibriemen, Schildchen, Wasser-Pumpen, Del-Gehäuse,
Dampfmeier und alles Drescher-Zubehör.

Oben und wir Vertreter für

American Abel
Maschinen-Separators

Waterous Engine Co.
Gasolin-Maschinen-Separators

International Harvester Co.
Gasolin-Maschinen-Separators

Wir können Ihnen gute Fabrikate in Oelen und Schmieren geben.

Bauholz! Maschinen!

Ich führe jetzt auf Lager die

McCormick Selbstbinder und Grasmäher

sowie

Cochshutt und Moline Pflüge

und

Mandt und Adams schwere und leichte Wagen.

Die

DeLaval Cream Separatoren übertreffen alle andern.

A. C. Adamson, Langham, Sask.

Geld-Berlust an Pferden.

Dazu gibt es verschiedene Wege; Wetten auf das falsche Pferd, Verleben machen beim Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Verhängung der Gefangenheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann getopft werden durch Gebrauch von

Jersey Condition Pulver.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund, dosselfein, gibt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstklassige Verfassung.

Die Pulver werden frisch gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die höchste Qualität fortwährend zunehmen. Preis 25c per Pfundbeutel, oder 5 Pf. für \$1.00.

M. A. Eby,
Norton Sask.
Hauptniederlage für alle Kolonial-Zutaten.

Meine Agenturen!

Ich vertrate

Drei verschiedene Leihgesellschaften,
welche zu jeder Zeit auf verbessertes Grundbesitztum Geld borgen.

Behn verleiht alles solide, zuververdienstliche Gesellschaften, welche Eigentum in der Stadt sowie auf dem Lande gegen Zinsen verfügen.

Edwards Lebensversicherungs-, Unfallversicherungs- und Garantie-Gesellschaft.

Ich besorge auch den kanadischen Bürgerschein in nächster Zeit.

A. B. Dirks. Rosenthal, Sask.

Argue & Cooper,
Swift Current, Sask.

Der größte General Store im Distrikt.

Wir haben großes Lager in allen Sachen.

Wir bevorzugen die deutsche Kundschafft und garantieren pünktliche und gute

Bedieneung.

Wir versuchen es und überzeugt euch selbst. Wir zahlen die höchsten Marktpreise

für Farmprodukte.



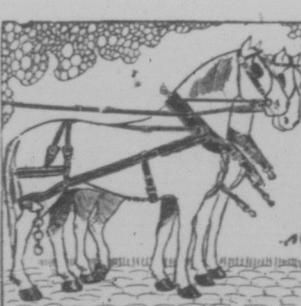
Eristklassige Schlaf- und Speise Waggons

zwischen Regina und Edmonton.

Nähere Auskunft und Fahrplan von

F. J. Hurstett,

Agent der Can. Northern Eisenbahn, Regina.



Farmer! Kommen Sie
und beziehen Sie
unsere

Geschiebe. Überragende Stärke
und Dauerhaftigkeit.

Unsere Preise sind niedriger als sie je-
mais in Regina waren. Volles Lager
von Geschiebe-Del. Seife. Vergießen
u. s. w. stets vorrätig.

J. H. Stewart,
Harness-Emporium.

Alberta Land.

Ich besitze 4000

Acker, 8 Meilen nördlich

von Taber, Alta, welche ich

verkaufen will gegen

verwertetes oder mildes Farm-

land in Saskatchewan. Das

Land, welches ich besitze, ist in

einem District, wo

nach dem 1. September

Heimstätten zu haben

sein werden.

Wenn Sie interessiert sind,

schreiben Sie an

W. McLean,

P.O. Box 879, Regina, Sask.

Farmen zum Verkauf in
Saskatchewan.

Ein Kleinunternehmer aus uns übergeben
seine Total-Gesamtheit folgende Flächen:

etwa 1000 Hektar in unsere Hände gegeben.

Alle Verhandlungen für Kaufleute

deren holden die angegebenen Preise für jede

mögliche für diese Flächen.

Fläche 1: 28-4-1 29 2, 10 pfld.

Fläche 2: 29-9-6 29 2, 10

Fläche 3: 28-17-16 29 2, 10

Fläche 4: 28-18-17 29 2, 10

Fläche 5: 28-19-20 29 2, 10

Fläche 6: 28-20-21 29 2, 10

Fläche 7: 28-21-22 29 2, 10

Fläche 8: 28-22-23 29 2, 10

Fläche 9: 28-23-24 29 2, 10

Fläche 10: 28-24-25 29 2, 10

Fläche 11: 28-25-26 29 2, 10

Fläche 12: 28-26-27 29 2, 10

Fläche 13: 28-27-28 2, 10

Fläche 14: 28-28-29 2, 10

Fläche 15: 28-29-30 2, 10

Fläche 16: 28-30-31 2, 10

Fläche 17: 28-31-32 2, 10

Fläche 18: 28-32-33 2,

Saskatchewan Courier

Escheint jeden Mittwoch.

Herausgegeben von der
Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd.
Headquarters and Executive
Hamilton St., Reg. No. 2.
Telephone 657. P. C. Post 452.

Kommunikation:
In Canada \$1.00
In den Vereinigten Staaten \$1.50
In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Bekanntmachungen kehren Angerben müssen spätestens bis Sonnabend Abend einreichen, wenn dieselben noch Aufnahme in den folgenden Nummern finden sollen.

Mitteilungen von Sefern sollten und sofort mitgeteilt werden, desgleichen sind die Abenteuer gebeten, die Expedient sofort benachrichtigen, falls die Blatt ausbleibt oder Verzögertung in der Gestaltung vorstehen, damit dieselbe darüber bei der Post Erfindungen einsiehen und Abfälle verhindern kann.

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Städten und Städten finden jederzeit gerne Aufnahme. Zugleich werden Korrespondenten überall gefunden.

Ausland.

Deutschland.

Freiherr von Sternburg, der deutsche Botschafter in Washington, ist im Hotel Victoria in Heidelberg aus dem Leben geschieden. Die Freitau, eine geborene Australierin William Alan Langham von Lounsoille, war bis zur letzten Minute am Sterbebett ihres Gemahls. Der Freiherr kam mit seiner Gattin Ende letzten Monats von Hamburg nach Heidelberg, um den betannten Übungen Prof. Eichner zu gewinnen eines Leidens, an dem der Botschafter schon kein gerührter Zeit litt, zu konfusieren. Nach einer längeren eingehenden Untersuchung der entronnenen Teile auf der linken Seite des Kopfes bestätigte Dr. Prof. Eichner, daß das Leiden sehr stark sei, sondern lebend und daß er nur weiter lange. Sowohl der Botschafter wie auch seine Gattin waren hocherfreut über dieses Gutachten und erfreut glaubten nun, daß das Ende seines langen Leidens in Sicht sei, und daß er gegen wieder einen gesunder Mann sein würde. Eine Gattin teilte seine Hoffnung. Es war angekündigt worden, daß Freiherr von Sternburg Mitte September nach Berlin gehen könnte, um dem Kaiser in Ablösung einzutragen zu werden. Einem jungen deutschen Kämpfer wurde eine schwere Verletzung am rechten Bein zugezogen habe. Die Radschicht wurde von Strübing nach Berlin telegraphiert und gleichzeitig fand auch die Bekanntmachung, daß infolgedessen die Auslandsverbindungen verhindert würden.

Der täglich vorgelegten Probeaufgaben des Pariser Ballons und des Militärballons des Majors Großkommandeurs des Artillerie-Bataillons, unterliegen momentan die Verbesserung ungemein, welche Freiheit hat, das Zahnspiel aus nächster Nähe anzuführen. Es ist bereits bestimmt, daß der Militärballon die sogenannte Abnahmefahrt erfolgreich bewältigt hat, in New York wird er aufgestellt werden. Das Kommando wird Hauptmann v. Abercron erhalten, welcher bisher dem 39. Infanterie-Regiment in Düsseldorf angehört und in den Ver. Staaten durch seine Leistung an den letztrjährigen Vouloir Ballon-Wettbewerben bekannt geworden ist.

Der unermüdliche Arbeitgeber des deutschen Botschafters Freiherr von Sternburg in Heidelberg hat überall in den Ver. Staaten das lebhafte Bedürfnis nachgerufen, denn mit seiner sonst verstand er es, als Diplomat zu vermittelnden und geschäftig auszuhilfen. Nachhaltig anerkennend Präsident Roosevelt die Verdienste des überaus talentigen Mannes, wie auch der folgenden Deutschen erhielt er mit der Präsentation eines Diploms von seinem Botschafter. Der Vater des Freiherrn, ein 80 Jahre alter Herr, wohnt auf dem Familiengut bei Dresden und es ist möglich, daß die Bestattung dort stattfinden wird.

Das unermüdliche Arbeitgeber des deutschen Botschafters Freiherr von Sternburg in Heidelberg hat überall in den Ver. Staaten das lebhafte Bedürfnis nachgerufen, denn mit seiner sonst verstand er es, als Diplomat zu vermittelnden und geschäftig auszuhilfen. Nachhaltig anerkennend Präsident Roosevelt die Verdienste des überaus talentigen Mannes, wie auch der folgenden Deutschen erhielt er mit der Präsentation eines Diploms von seinem Botschafter. Der Vater des Freiherrn, ein 80 Jahre alter Herr, wohnt auf dem Familiengut bei Dresden und es ist möglich, daß die Bestattung dort stattfinden wird.

Der Kaiser hat den Schiffsmalerei Platen & Voß in Hamburg telegraphisch seinen Glückwunsch gefaßt zu der Todeszeit, daß die russische Admiralität nach angestammten der Pläne der Russischen Flotte vom Dreadnought-Denkmal gewidmet und doch für Amerika folglich gutten Willen gezeigt, daß es schmäler sein würde, den Wert der Pläne zu übersehen, was er getan hat, um die Bande der Freundschaft zwischen den beiden Ländern zu stärken.

Ich betrüre meinen Verlust um meinestwillen, und bedauere ihn tief um des Volkes der Ver. Staaten willen.

Die meisten deutschen Zeitungen veröffentlichten entlastend des Ablebens des Botschafters längeres Artikel, in denen ihm Tribut gesetzt wird. Seinen Werk als Diplomat und besonders als Botschafter in Washington wird nachhaltig Anerkennung zuteil.

Die "Amerikanische Zeitung" spiegelt die Meinung öffentlicher Kreise wider, wenn sie schreibt:

Als Freiherr von Sternburg nach Washington ging, mußten genügend Vorurteile überwunden und etliche Neigungspunkte entfernt werden. Dies ist geschah und teilweise wenigstens, wenn dies freudige Resultat das Werk des Freiherrn von Sternburg.

Der Nachfolger küßt o. Plauen hat ähnlich des Ablebens des deutschen Botschafters in Washington,

der Wiener Bankier Reichs hat der österreichisch-ungarischen Kriegsverwaltung die Summe von einer Million kronen zur Erhöhung eines Kriegsbeitrages überreichten, und weitere zahlbare Spenden stehen bevor.

Der Enthusiasmus, welcher im benachbarten Deutschen Reich so hohe Wogen schlägt, daß angeht. Ein grüner Selbststrom fließt man das Wort, doch Österreich ist mit einem Gedanken und um ein Armeeborg zu rück, d. h. dahin ergänzt: auch um ein Kriegsbeitrag. Aber die Borge von der letzten Zeit haben dieses Wort zu Schaden gemacht. Nun sollen eigene Gewissensbisse verwüstet werden. Allerdings sind, so verlautet, die diesbe-

Rorwegen.

Der norwegische Dampfer "Sollefjord" ist auf der Fahrt von Bergen nach Haugesund, nahe Stavanger, auf dem westlichen Küste Norwegens, gesunken. Er sank nach drei Minuten. Der Dampfer hatte 70 Passagiere an Bord und man nimmt an, daß vierzig ertrunken sind. Auf dem See sind bisher geborgen. Unter den Geretteten befindet sich der Kapitän des Dampfers.

England.

Vor Jahresende sollen zwei weitere Schlachtdampfer der "Dreadnought"-Klasse, unter Anwendung von Verbesserungen, jedoch welche gründliche Proben mit dem ersten dieser Schiffe rasch erledigen ließen, für die britische Kriegsmarine vom Stapel gelassen und soll der Bau eines vierten in Angriff genommen werden.

Der "St. Vincent", dessen Bau

Dezember in Portsmouth begonnen wurde, soll am 10. September und der "Collingwood", welcher zur Zeit in Dovenport gebaut wird, am 7. November vom Stapel laufen. Ursprünglich war er beabsichtigt, der "Collingwood", der im Februar zu bauen begonnen worden war, schon im September vom Stapel zu lösen, aber das Dok, auf welchem er gebaut wird, eignet sich vorzüglich für die Handhabung des Materials, das ein Teil der neuen Konstruktionsarbeiten sich dort rascher und billiger ausführen.

Marokko.

Die Nachricht von der Niederlage des bisherigen Sultans Abdül Aziz bestätigt sich. Er wurde in der Nacht des 19. August von Abdül Hafid und

dem Verteilung zu verleihen auf verbessertes Farmland und Stadtgebiet.

Feuer-Versicherung.

Wir vertreten einige der ältesten, größten und reichsten Feuerversicherungen in der Welt und deren Raten sind nicht höher als die der "Schwaben".

Zu verkaufen.

Wir haben viele Häuser östlich von Broad-Straße, welche wir von \$650.00 an aufwärts verkaufen können unter leichten Bedingungen. Ebenso unbebaute Lots von \$450.00 an aufwärts mit \$75. Anzahlung, der Rest unter leichten Bedingungen. Wir können Ihnen Geld leihen, um Ihnen beim Hausbau zu helfen.

Gezeichnet im Jahre 1888. P. McAlra, Jr. Regina.

die britische Kriegsmarine vom Stapel verlassen werden. Dieser Betrag entspricht dem der "St. Vincent" jenen anfangs 1910 in Dienst gestellten.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

China.

Admiral Li von der chinesischen Flotte ist mit seinen Flugdäffern und mehreren Kanonenbooten von Wu Chou nach Canton gefahren, um festig zu unterstützen. Ein Angehöriger des Nomadenstaates der Companie, die am Fluss Kortofu im inneren nordwestlichen Sibirien laufen, hat in Bergwerfung durch Guager seines Bruders Web und vier ihrer Kinder verkehrt. Eine Gefäßfahrt darüber führt auf das verlassene Lager und findet die Überreste der Körper und berichtet dann den Fall. Die Leiche des Bruders des Mannes wurde nicht gefunden, und man weiß nicht, ob er nach verstorben wurde oder im Schnee umfang. Die Nomadenstimme dieser Gegend führt ein entzweigtreides Leben und oftmals werden Bergungen von Kambodschanern entdeckt, wenn der Schneeschmelze und Seiten möglich werden.

Norwegen.

Der norwegische Dampfer "Sollefjord" ist auf der Fahrt von Bergen nach Haugesund, nahe Stavanger, auf dem westlichen Küste Norwegens, gesunken. Er sank nach drei Minuten. Der Dampfer hatte 70 Passagiere an Bord und man nimmt an, daß vierzig ertrunken sind. Auf dem See sind bisher geborgen. Unter den Geretteten befindet sich der Kapitän des Dampfers.

England.

Vor Jahresende sollen zwei weitere Schlachtdampfer der "Dreadnought"-Klasse, unter Anwendung von Verbesserungen, jedoch welche gründliche Proben mit dem ersten dieser Schiffe rasch erledigen ließen, für die britische Kriegsmarine vom Stapel gelassen und soll der Bau eines vierten in Angriff genommen werden.

Der "St. Vincent", dessen Bau

Dezember in Portsmouth begonnen wurde, soll am 10. September und der "Collingwood", welcher zur Zeit in Dovenport gebaut wird, am 7. November vom Stapel laufen. Ursprünglich war er beabsichtigt, der "Collingwood", der im Februar zu bauen begonnen worden war, schon im September vom Stapel zu lösen, aber das Dok, auf welchem er gebaut wird, eignet sich vorzüglich für die Handhabung des Materials, das ein Teil der neuen Konstruktionsarbeiten sich dort rascher und billiger ausführen.

Marokko.

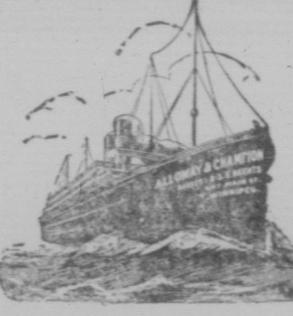
Die Nachricht von der Niederlage des bisherigen Sultans Abdül Aziz bestätigt sich. Er wurde in der Nacht des 19. August von Abdül Hafid und

Alloway & Champion.

Gebaut 1879

Bankiers, Geldwechsler,

und Dampfschiffs-Agenten.



667 Main-Str.

Einige von den Waren für die jetzige Jahreszeit, die wir offerieren, sind die folgenden:

Eis-Cream Maschinen: 2 Quart a \$2.50

" " 3 " a 3.50

" " 4 " a 4.00

" " 5 " a 6.00

Beliebte Buttermaschinen, Größe 1, 2 und 3.

Butter-Maschinen, Butterformen, Butterglöckchen,

Butterlöfle, Buttergerätschaften und Butterküche.

Armstrong, Smyth & Dowswell Hardware.

Phone 412. Scarth Straße.

Balgonic Land Comp.

Paul Eisenhardt, Geschäftsführer.

Angebauts Farm-Land

in dem zumeist von Deutschen besiedelten Balgonie-District. Beste Weizenland. — Gute Märsche, Schafe und Rinder. — Günstige Zahlungsbedingungen.

Geld zu verleihen! — Versicherungs-Bermittelung!

Geld!

Geld!

zu verleihen auf verbessertes Grundbesitz zu gewöhnlichem Zinsfuß.

Man freue vor bei

G. W. McClaskey, Land-, Holz- und Kohlenhändler.

Aberdeen, Tast.

laut, als dies möglich wäre, wenn das Schiff stolt gemacht wird. Sowohl der "Collingwood" als der "St. Vincent" sollen jährlings ab 1910 in Dienst gestellt werden.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger überbrückt die Abfertigungsfrage erleichterte, bat, und darüber vertritt nahm ein Jahr. Nun beobachtet man, dass Zeitverlust durch Verschwendungen der Konstruktionsarbeiten sowie möglich weit zu machen.

Die "Gangway", das nächste Schiff dieses Typs, wird eine Privat-Schiffsgesellschaft baldig in Konstruktion gehen. Mit Berechnung des Kontrahentes wurde gewartet, bis die Dainger über

Diamant-Kohlen

Kein Staub — Kein Schiefer — Ganz Kohle

The Kerr - Patton Coal Co., Ltd.

General-Agenten.

Office: 1710 Scarth St.

Phone 460

Von Nah und Fern.

Aus Estevan kommt die Nachricht, daß die dortige Landesfirma bereits von Aplikanten für Staatsbauern und Pre-emption Land überlaufen wird. Dominion Landagent R. C. Stinson hat schon um zwei stonableiter der Berittenen Petition gegeben, nur um die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Auf eine neue Idee ist man in Estevan gekommen, aufgrundend dem Temperaturniveau, nämlich ob die Bars zur Central (Winnipeg) oder Western (Trotz einer Stunde später) öffnen oder schließen sollen.

Unsere Indianer bilden sich mehr und mehr zu tüchtigen Farmer aus, das beweist ein Bericht des Zusammenschlusses der Indianer-Agenturen. Herr W. M. Graham, nach einer farschlichen Anfrage, hat einen sehr wichtigen Auftrag übernommen. Er beweist, daß die Indianer in ausgesuchten Verhältnissen lebens- und absolut auf Ihre eigene Straße vertrauen. Die Indianer seiner Agentur haben 1000 Acre in Winnipeg und 1500 in Dufferin und 300 in Borden kaufen. Ihre diesjährige Ernte verzeichnet eine der bedeutendsten zu werden, wenn dieselbe auch ein wenig unter den letzten Prognosen liegt. Am letzten Jahre begannen sie am 12. September zu häufen, den sie am 4. November frisch.

Endlich beginnt auch der schwang erwartete Verkauf (Auktion). Der Indianer-Landverein, ca. 53.000 Acre. Es ist ein Teil der Crooked Lake Reservation nördlich von Brandon, mit zu den besten Landvereinen des Westens gehörig. Der Verkauf sollte bereits im vorigen Jahr stattfinden, wurde jedoch auf Grund der schlechten Ernte verschoben.

Heute Abend hält Herr Graham die kanadische Sitzung der Indianer-Verbindung für das erste, nämlich die selben auf eigene Künste zu stellen, im Gegenseitigkeit mit amerikanischen der Unterstaltung. Die meisten der kanadischen Indianer der heutigen Generation haben Erfahrung genossen und sorgen für sich selbst. Von Amerika her ist der Indianer für seine Arbeit, im Gegenteil, bei einer Zunahme zu verschwenden. Durch diese ihre Selbstständigkeit ist auch die Hauptlinie geworden, überflüssig geworden. Beim nächsten Tage eines derselben könnte es für überflüssig, einen neuen zu wählen.

Eine freudige Nachricht bedeutet es für die Farmer an der neuen Bahnhoflinie von Moose Jaw nach Brandon, um Saskatchewans Flüsse, laufend, doch im August September die ersten Tage laufen sollen. Anfangs zwar nur 56 Meilen, bis August die einzelnen Stationen von Moose Jaw bis dort hinzu: Belvedere, Turfwood, Morris, Steeler, Brownlee, Eubrook und zuletzt Moose Jaw. Am Anfang sollen drei genannte Tage die Woche laufen, um den Personen- und Frachtverkehr zu genügen. Also kann entlang dieser Linie zu unterscheiden und wird bekannt, überall steht man auf blühende Darmen, so daß schon in diesem Herbst ein bedeuternder Verkehr sicher ist. Augenblicklich wird in Moose Jaw ein Elevator gebaut. Das weitere Leben der Siedlung über Zukunft hinaus wird augenblicklich durch große Brückenbauten behindert. Doch sollen sofort nach Fertigstellung derselben, d. h. noch im Frühjahr, die Maschinen zum Leben der Siedlung in Aktion treten, so daß die Bahn noch in diesem Jahre bis Outloof durchläuft.

Auch auf der Moose Lake Linie soll in nächster Woche wieder mit dem Leben der Siedlung beginnen werden. Die Arbeit mußte fast, wegen Mangels an Schienen unterbrochen werden. Umfang 35 Meilen sind bereits geleistet, auf denen fortwährend Züge laufen.

Wir bitten unsere Leute, uns bei Ortsmeistern gefällig den früheren und den neuen Wohnort mitteilen zu wollen.

Während der ersten Hälfte dieses Jahres sind 13.749 Eintragungen für Heimstätten gemacht worden, gegen 14.154 während derselben Periode.

Heney's Wagen.



Wir verkaufen ausschließlich diesen berühmten Wagen (Nig.). Jede Sorte auf Lager. Wir haben ein schönes Lager schwerer und leichter Geschirre, die Sie ansehen sollten, ehe Sie ein Geschirr kaufen.

The McCusker Implement Co., Hamilton St., Regina.

25 Jahre im Geschäft.

Mitte September beginnen werde. Für die Farmer an der neuen Linie sollte das eine angenehme Nachricht sein, und schon bis Mittag waren alle Plätze für Gebüste geeignet, verkauft. Kremer Bros., Eisenwarenhändler, kauften um 11 Uhr Morgens Platz und begannen schon um 1 Uhr mit der Errichtung eines Gebäudes. Zehn Holzhäuser, 8 Eisenwaren-Gebüste, 6 Groceralien und 6 Elektoren sind bereits in Angriff genommen.

New Scale Williams
Piquos,
Sherlock Manning Orgeln,
Edisons Phonographen
und Schallplatten.
Victor Grammophones
und Schallplatten.

Spezial-Angebote
für diese Woche.
Eine Del. Orgel, 5 Octaves, sehr
gut, in Vollaus., in vorzügl. Verf. Spezial \$50.00.
W. G. J. Schneiders & Co.,
Masonic Temple Bldg.
Regina.

German Canadian Land Company, Limited

Deutsch-Canadian Land-Gesellschaft
317, 318, 319 Union Bank Building, Winnipeg, Man.

Allen deutschen Landsuchern

empfehlen wir zur Ansiedlung unsere vorzüglich ausgelegten, in der Nähe der Bahn gelegenen ausgewählten Landstreifen in

Manitoba, Saskatchewan, Alberta.

kleine Anzahlung, keine Anzahlung, niedrige Raten.

Rodacks

\$2 bis \$35.

Alle Arten Filmen, Platten, photographische Bedachtsamkeiten.

Wir entwickeln und kopieren für Amateure. Schreibt um Katalog und Preisliste.

W. M. Van Valkenburg, Ltd.

Darke Block, Regina

Berlaußen.

Am 15. August von Ecke St.

John Straße und II. Avenue: Ein brauner Ponys und ein kleiner weißer Pony. Finder erhält Belohnung von

Gebr. Schachter,

Regina, Sask.

Adam Huber u. Bernatzki haben zusammen eine

Deutsche Kapelle

gegründet und empfehlen sich hierherzukommen.

Adam Huber, Regina Sub-Po. L.

Unsere Leute tun uns einen besonderen Gefallen, wenn sie bei Einwohnern angeben, daß sie die Anzeige in unserer Zeitung gefunden haben.

Ein Deutscher Saskatchewans sollt

gerne und empfehlen sich hierherzukommen.

Adam Huber, Regina Sub-Po. L.

Wir teilen weiteren werten Leuten hierdurch mit, daß wir zur Bequemlichkeit der Wonnenten eine Geldverbindungs-Agentur übernommen haben. Wir verleihen Geld zu den niedrigsten Raten und unter größter Sicherheit nach allen Ländern des In- und Auslandes, auch nach Russland.

the McCarthy Supply Co., Ltd. Regina, Sask.

Reginas Größter Department-Laden.

Oeltuch und Linoleum Abteilung, im 1. Stockwerk.

All unter 4 yards breites Oeltuch, reg. \$1.00, die yard für 50c.

zu unter 4 yards breites Linoleum, reg. \$3.00, die yard für 82c.

Eine Partie Linoleum und Oeltuch-Reste, für den halben Preis.

Abteilung fuer fertige Damenkleider. 1. Stockwerk.

\$1.25 Damen-Morgenröcke, für 75c.

Kostüm-Damen-Morgenröcke, maltescher und hübsche Muster, regulär \$1.25, für die 75c.

Hölzerne Wäsche, regulär \$1.00, Spezial 88c.

2 zu 2 Zoll breite Hölzerne Bettten, regulär \$4.00, Spezial 88c.

20c Untertassen, für 12c.

10 Duz. Hölzerne Bettläden, mit und ohne Kermel, regulär \$1.00, Spezial 12c.

20c Handtücher, für 12½c.

Eine große Anzahl weißer Arbeits-Handschuhe, Spezial 2 Paar für 25c.

Wenn Sie einen Anzug wünschen, sprechen Sie zuerst bei uns vor. Wir haben das beste zu Preisen, die jeder zahlen kann. Wir sind Agenten für die berühmten "Progres Brand" Kleider.

5

Groceries.

Abteilung im Parterre.

Phone No. 200.

badung eingemachter Früchte, frisch angeliefert.

Blumen, Pürse, Sizzen u. s. m. Zeit die niedrigsten Preise, für die beste Qualität.

Hölzerne Wäsche, regulär \$1.00, Spezial 88c.

2 zu 2 Zoll breite Hölzerne Bettten, regulär \$4.00, Spezial 88c.

20c Untertassen, für 12c.

10 Duz. Damen-Untertassen, mit und ohne Kermel, regulär \$1.00, Spezial 12c.

Abteilung fuer Damen-Unterwäsche. 1. Stockwerk.

Badung eingemachter Früchte, frisch angeliefert.

Blumen, Pürse, Sizzen u. s. m. Zeit die niedrigsten Preise, für die beste Qualität.

Hölzerne Wäsche, regulär \$1.00, Spezial 88c.

2 zu 2 Zoll breite Hölzerne Bettten, regulär \$4.00, Spezial 88c.

20c Untertassen, für 12c.

10 Duz. Damen-Untertassen, mit und ohne Kermel, regulär \$1.00, Spezial 12c.

20c Handschuhe, für 12½c.

Eine große Anzahl weißer Arbeits-Handschuhe, Spezial 2 Paar für 25c.

Wenn Sie einen Anzug wünschen, sprechen Sie zuerst bei uns vor. Wir haben das beste zu Preisen, die jeder zahlen kann. Wir sind Agenten für die berühmten "Progres Brand" Kleider.

5

Korrespondenzen.

Quinton, Sast., 10. August 1908.
— (Veripatet.) — Gestern Sonntag den 9. d., wurde im Hause des Herrn Joh. Weber eine Generalversammlung der Deutschen Katholiken der kleinen Kolonie abgehalten, um endlich einmal einen feinen Entschluss zum Bau einer Kirche zu fassen. Es wurde ein Baufonds gewählt, welches sich aus den drei Herren Fred Schroeder, Joh. Weber und G. Peters zusammensetzte. Beschlüsse wurde, eine Kirche der Verhältnissen entsprechend groß in Quinton zu erauen, zu welchem Zweck von der Grand Trunk Geellschaft ein Bauteil von 3 Acre erstanden werden soll. Sollte jedoch gezeichnete Land von der Grand Trunk nicht zu kaufen oder zu teuer sein, so hat Herr Otto Weber sich verpflichtet, von seinem Lande, welches ganz nahe an der Stadt Quinton liegt, 3 Acre abzutreten. Es ist lobend anzurühren, dass dieser junge Farmer 3 Acre Land momentan der Gemeinde zum Bau eines Gotteshauses zur Verfügung stellt. Es wurde nun ein beflissener Baukomitee gewählt und um genommene Leistungen überflügelt, nah mit seinem Aufwand oder auch durch andere Arbeiten behilflich zu sein, das untere Kirche recht bald anfreunde aller Ansiedler vollendet zu haben. Bei allen Anwesenden herrschte ein Geist der Einigkeit, und konnte man der Zukunft sehn, wie deutsche Katholiken mit größter Freude und von hohem Eifer durchdrungen gern bereit waren, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln beizutragen, recht bald ein schönes Gotteshaus zu bauen.

„Wo deutscher Fleiß und Gottes-liebe wachten,
Da wird sich alle Arbeit wohl gehalten.“

Da aber die deutsche Kolonie schon so groß ist, so wäre mit dieser einen Kirche allein nicht genug. Es haben daher die Anwälte von R. 19 und in Township 27 beschlossen, noch eine Kirche zu erbauen. Mehrere Farmer hätten sonst 10 bis 15 Acren weit vor Kirche in Quinton und könnten daher nur schwerlich häufig dem Gottesdienst bewohnen und darum in eine zweite Kirche in oben befindliche Township ebenso notig.

Hoffen wir also, dass unsere deutsche Kolonie recht bald durch 2 Kirchen verdankt wird.

Die Neuere geht ihrem Ende entgegen und ist hier herum sehr viel gequert worden. Herr W. W. Behrens, S. 32, Dv. 28, R. 17, P. O. Charlottetown, hat circa 35 Tonnen zum Preis von \$2.50 per Load zu verkaufen.

Viele Farmer haben schon ihre Gerste geschnitten und ist diese meistens recht befriedigend im Ertrag. Der Weizen reift gewiss und wird man wohl schon in 10 Tagen mit dem Schnitt desselben beginnen können. Derselbe könnte etwas größer von Samen sein, besonders derjenige, welcher etwas spät in die Erde kommt. Allem Anschein nach wird die Ernte eine durchschnittlich gute geworden werden können.

Dem Herrn in Plain View zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich mich ermünden werde, im Courier darüber hinzuwerben, den jungen Anfängern nach bestem Wissen die nötigen Ratshilfe zu geben. Es wäre sehr zu wünschen, dass mehrere ältere, erfahrene Farmer im Courier ihre praktischen Erfahrungen bekannt geben, um bei den jungen Männern der Landwirtschaft in unserer Provinz, jeder Farmer sollte es sich über zur Pflicht machen, den Courier, die einzige in Betracht kommende deutsche Zeitung in Saskatchewan auf Seite zu empfehlen und neue Abonnenten einzuführen. Nur dann kann unter Schreiben im Interesse aller Farmer einen richtigen und gewiss nicht zu unterschätzenden Nutzen haben. Genehmigen Sie, wertiger Herr, meinen besten Gruss.

Den geehrten Mitgliedern der kath. deutschen Kolonie Winklers zur Nachricht, dass ein deutscher katholischer Männerverein mit Antritt an den deutsch-kath. Männerverein in Regina hier ins Leben gerufen wird und werden hiermit alle kath. deutschen Männer aufgerufen, sich zum Beitritt als Mitglieder des neuen Vereins bei den Herren Fred. Schroeder, Joh. Weber und bei dem Unterseideten anzumelden. Eine Generalversammlung wird dann recht bald anberaumt und die Statuten etc. bekannt gegeben werden.

Unter Anderem hat dieser Verein den Zweck, wirklich britischtüchtigen Farmer, die durch Krankheit oder grösseres Unglück in schwierige Lage geraten sind, zu helfen. Wir können daher nicht umhin, den Beiträge zu diesem Verein aufs wärme zu empfehlen, da jeder früher oder später einmal vom Unglück getroffen werden kann und der Hilfe seiner Freunde bedürftig ist. Die Beiträge sind sehr gering und hängt es daher ab, nur vom guten Willen eines jeden ab, Mitglied des Vereins zu werden.

Herbert und Hodgesville, Sast., 18. August 1908. — (Veripatet.) — Werter Courier! Es ist immer noch recht viel Arbeit hier. Dies wird wohl auch nicht eher erledigt sein, bis Herr Hartmann Einholts tun wird. Mit einem Finger hat er schon auf sein kommen aufmerksam gemacht, denn von Sonntag auf Montag Nacht soll es stellenweise getrofen haben.

Das neue Mergergeschäft in Herbert ist schon in Tätigkeit und bedient Kunden.

Herr Jacob V. Dyk hat ja bekanntlich eine recht strohe Holzhäusche an-

es in der Anwesenheit aller erkennen, dass er noch minderhaftig sei und somit hatten wir Stoff genug, ihm einige Punkte zu zeigen. Bis er bis dahin noch nicht gewusst. Nun, er ist doch jung und kann lernen. Werden die Kinder jetzt auch bald als Kandidaten oder an den Wahlurnen bestellt werden? Wäre dann mit Recht Kinderspiel.

Es wird dahin gearbeitet, in unserem Distrikt die ersten Häuser eine Zelle zu errichten und zwar gleich so groß, dass die Deutschen und auch die Engländer ihre Gottesdienste darin abhalten können. Ob es aber werden wird, wird die Zeit lehren. Einiges kommt es noch zu früh vor.

In Manitoba soll eine Art Holzstadt errichtet werden. Im Dorf Elboway bei Winkler sollen in einer Woche zwei ziemlich große Gebäude daran gestorben sein.

Die Wenn. Br. Gemeinde feierte gestern Sonntag den 16. August ein außergewöhnlich großes Fest, indem 16 Personen die Taufe empfingen und in der Gemeinde aufgenommen wurden. Eine Person wurde durch Zeugnisse aus der Br. Br. Gemeinde aufgenommen. Natürlich wurden 11 durch Taufe und 14 durch Zeugnisse aufgenommen, welches 71 sind, ohne die vielen, die aus verschiedensten Gründen ausgewichen sind. Ein Taufkind steht noch in Aussicht.

Herr D. Penner aus dem Leibnitztal in Herbert und seine Brüder mit vier Geschwistern durchzogenen. Durch die Leute redt pedantisch, dass die Leute nicht pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Die Schule ist auch schön und schön angelegte, sie steht weitlich von der Straße entfernt.

Diese steht der Br. Gemeinde ziert die Stadt und wenn noch eine recht nette Kirche einzufinden im nächsten Nette von der schon fertigen Kirche ist. Dafür wird das dem Betrieb zeigen, dass die Leute redt pedantisch sind, das gesetzliche Leben willst du pflegen, wenn auch Dörfer folgen.

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im
Regina Pharmacy Store
1719 Broad Str.

Unsere beiden Hauptporten
Banff Hard Kohle
in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes
die Ideal-Rohrt für die Rüde.

Whitmore Bros.
General-Agenten für Sast.

Order-Office bei
Kramer & Co.
2024 Broad Str.

Regina.

Der leutwöchentlichen Mittelung über die toxische Feuer am 17. August im Kurgang Möhl zu der, wie der Bericht sagte, die deutliche Preise keine Erholung erhalten hatte, lag eine Petition zu Grunde. Dafür war eine Einladung an den Manager und Chef-Editor und damit auch in den ganzen Club eingegangen. Da erhielt zu der Zeit abweilend war, fand es, daß die Zeitung nicht vertreten war.

Ein tragisches Ende fanden vor Kurzem zwei wertvolle Stiere nicht weit von hier. Der Farmer Gustav Ruff, der Besitzer der beiden Tiere, welche ihm viele Preise und Medaillen eingebracht hatten, noch auf der letzten Ausstellung in Regina, war dabei, ein Feld von Baumstumpfen zu kauen. Er brachte dazu Dynamit. Eines Abends vertrieb er den Sprengstoff an einem Zaun. Die beiden Tiere fanden ihn aber und frahen ihn. Als der Farmer am nächsten Morgen das Dynamit nicht mehr vorfand, dachte er sich tot, was es ein Ende genommen hätte. Und in seiner Not darüber ergriff er einen großen Stein und schlugende ihn gegen die beiden Stiere, die friedlich nebeneinander grasten. Er traf nur zu gut. Am nächsten Abend fand eine furchtbare Explosionsstelle, die von den beiden Stieren nichts weiter übrig ließ als einen Schwanz, den man auf einer benachbarten Farm mit einem Baum garnutete.

Nur Wenige werden wissen, daß wir am Sonntag den 23. August den 26. Geburtstag Reginas zu feiern hatten. Die sogenannten "Old Timers" allein werden sich noch des 23. August 1882 erinnern. Früh morgens 9 Uhr an genanntem Tage erreichte die G. P. R. den Wascana Lake zwischen der jetzigen Stadt und den Barren. Eine große Feierlichkeit bestand sich i. St. im Privat-Bahnwagen des Herrn Van Horne (jetzt Sir William), um unter großem Enthusiasmus die Fahrt nach Regina zu beginnen. An der Spitze der prominenten Gesellschaft stand der damalige Lieutenant-Governor Dundas nebst Gemahlin. Von dort wurde die Laufe durch Richter Johnson, welcher von den Stufen des Wagens eine Ansprache hielt und aufforderte, auf das Wadsworth Reginas, der Königin der Prärien, zu treten. Der Name selbst wurde der Stadt durch Lord Vorne verliehen. Auch Governor Dundas wurde und ab der Hoffnung ausdruck, daß sich die neue Stadt entwickeln und gedeihen möge. Doh sein Wunsch in Erfüllung gegangen, bemüht die heutige Provinz Regina.

Vorige Woche erhielt unsere Hauptstadt den Besuch eines Ansichtsleute und Magazinherausgeber von Chicago. Die Herren kamen direkt von einer Konvention, abgehalten in St. Paul, und unternahmen von hier aus eine Aufseßungsreise durch den Nordwesten unter Führung durch den Röderwetter unter Führung Herrn Herbert Vanderhoof, früheren Sekretärs der West-Canadischen Einwanderungs-Gesellschaft, heute Herausgeber der "Canad's West" in Chicago. Die Herren unternahmen eine Fahrt durch unsere Stadt sowie deren Umgebung, um den Stand des Getreides zu beobachten, und wurden im Government House empfangen. Die meisten Herren sind hervorragende Journalisten. Unter ihnen befand sich z. B. Herr R. H. Little, der Präsident des Chicago Press Clubs, welcher früher als Kriegs-Korrespondent in Cuba, den Philippinen, China, der Mandchurie und Südafrika weilte. Die Herren sprachen sehr anerkennend über Alles aus, was sie hier gegeben.

Fliegen-Türen Fliegen-Fenster**Gisschränke****Kunst-Gismaschinen**

Alle Arten Garten-Geräte, Grasmäher, Garten-Schlüsse und Spritzen.

Peart Bros. Hardware Co., Limited.
South Railway und Rose Str.

Die vorwöchentliche Ausgabe der Central Catholic und North West Review enthielt ein wohlglückliches Bild von Frau Baas, der Mutter des Herrn Baas vom Victoria Hotel. Den besonderen Bemühungen von Frau Baas gelang es, die größte Schenkung für katholische Wohltätigkeits-Anstalten in Winnipeg zu erlangen.

Am Mittwoch Abend den 26. August fand die formelle Eröffnung des neuen Gebäudes der Young Men's Christian Association statt. Die innere Ausstattung ist jetzt vollendet, obwohl noch Mängel an Material vorhanden sind. Wir danken der Mutter für ihre Unterstützung. Wir danken nicht umsonst, daß die geschmackvollen Malerarbeiten von Herrn Emil Niedermann, Regina, ausgeführt wurden. Erinnerung wurde die Aktion durch Herrn Dr. As. Goo, welcher sich des Verbandes verbreitete. Außer den Schulflächen sollte besonders dem Gymnasium Aufmerksamkeit geschenkt werden, um an Körper und Geist gelinde Männer zu erziehen. Zeit bei jungen Männern Gelegenheit gegeben, ihre freie Zeit angenehm zu verbringen. Sie können nun freie, heile und gewisse Ruhe, die uns Aufenthaltsmöglichkeiten bieten. Major Smith hielt ebenfalls eine Ansprache und gratulierte den Bürgern Reginas zu dieser neuen Errungenschaft. Er hofft, daß jedes das Bedürfnis des Verbundes im Herzen habe, der für geistige und füreinander Entwicklung unserer Jugend vorgesehen ist. Die Mitgliederzahl beträgt bis jetzt ca. 500 Männer und 200 Frauen.

Am Sonntag den 23. August feierte Herr Ludwig Goetz in Piapot seinen Geburtstag im Kreise seiner Angehörigen und Nachbarn. Unter den Gästen befanden sich der Reverend W. Birth und Frau, Dr. Weisbrod und Frau, Herr Ruff und Frau und andere.

Herr Gustav Preisler, welcher erst seit kurzem in Canada wohnt und als Zillen in Rothorn arbeitete, eröffnete auf Land die Schredensnachricht, daß seine Frau und zwei Kinder erschossen worden seien, wahrscheinlich von Revolutionären. Er trat schlechtig die Rückreise nach Aufklärung an.

Franz J. Rohr war letzte Woche schwer erkrankt und mußte das Bett hüten. Der Doctor empfahl sofort das Hospital. Zeit geht's jedoch besser und mindestens vier recht baldige Genesung.

Franz J. Rohr war letzte Woche schwer erkrankt und mußte das Bett hüten. Der Doctor empfahl sofort das Hospital. Zeit geht's jedoch besser und mindestens vier recht baldige Genesung.

Herr Georg Lang kauft ein schönes Kleidungsgebäude in Broad Str. Er ging nach London mit Herrn John McCartha, Farmer, gegen Stadtcentrum.

Herr Jacob Zerr übernahm den Kontakt für einen Schulbau in der Nähe von Southam. Er verließ Regina am letzten Mittwoch.

Herr W. D. German reiste nach British Columbia, um die dortigen Berghütten zu studieren und beauftragt, auch Prince Rupert zu bereisen.

Herr Gustav Eichmann, Besitzer des Minnewanka Homes, ist sehr zufrieden mit seinen Geschäften. Er hat sich jetzt einen tüchtigen Sohn zugeliefert.

Herr Max Schneider und Frau verließen letzte Woche Regina und fuhren nach Winnipeg über.

Herr Adolf Boos reiste am Sonntag für die Internationale Harvester Co. Auch er berichtet von guten Ernteaussichten, besonders in der Umgebung Lumsden's, wo Herr Boos hauptsächlich zu tun hatte. Die Geschäfte gingen sehr gut. Es wurde viel Walzwaren verlangt, so daß die International Harvester Co. auf zwei Plätzen über 60 Binder verkauft.

Herr Peter Wolf von Southern läuft durch unsere Zeitung seine Nachter Elisabeth und Ludovika Wolf in Indiana Dead helfen zu suchen. Werner Herrn und Frau Franz Pracht in Marion, Ind., auch Herr Franz Pracht in Marion, Ind., dessen Brief er erhalten und gleich beantwortet habe.

Der Emigrationssagent Herr W. Birth verließ am Mittwoch den 2. September Regina, um eine dreiwöchige Urlaubsreise anzutreten.

Herr Paul Grob, welcher aus der Kint East Co. ausstritt, wird hier für diese Zeit vertreten.

Herr Frank Böder befindet sich seit einer Zeit auf der Farm seines Bruders. Letzten Donnerstag hielt er sich wieder auf einen Tag in Regina auf und lehrte dann wieder zur Farm zurück, um seinem Bruder weiter bei der Ernte zu helfen.

Herr André Amon und Frau schafften nach Utonontischer Abwesenheit am Sonntag gefüllt nach Regina zurück. Beide waren f. St. aus gebliebenen Rückflügen nach Wien gereist.

Herr W. M. Bredt und Gemahlin traten am Mittwoch Morgen eine mehrwöchige Erholungsreise nach dem Westen an.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung, für alle kirchlichen Nachrichten. Die unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verändert wird, so werden solche Nachrichten bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Dienstag sollten wir die Katholiken Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mar. v. (römisch-katholische Kirche) — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Am kommenden Sonntag den 6. September werden Vater und Sohn in Coronation, Vater Riedinger in Kronau und Vater Hobets in Craft Gottesdienst abhalten.

An der lutherischen Kirche wird am nächsten Sonntag den 6. September ein Gottesdienst abgehalten werden.

Ein schönes Frühdienstlein namens "Red" Butte, etwa 2 Jahre alt, doch schon sehr erfahren, erhielt 2 Jahre Zeit im Edmonton Gefängnis zu büßen, und zwar durch Kinder Trant. Nach diesen bisherigen Taten erwacht der Junge mit vermehrtem Leid. Vor Kurzem kostet er \$10 im Edition Theaters und "tritt" keine Freunde wie ein Wülfchen. Er wurde überführt und verurteilt, doch sein Vater trat für ihn ein. Am Sonntag den 23. August lieferte er den in Bravour und Größe. Am Sonntag Morgen brachte er vor dem Hoftheater in MacLaren's Laden ein, stellte aber vorwitzigerweise vier kleinere Geschenke auf. Junen angefangen, daß er zunächst einen Kugelschreiber und drei Schatzkästen Patrounen, benannte einen kleinen Geschenk mit dem Revolver und die drei anderen mit je einer Schatzkästen Patrounen, um so gegen feindselige Überläufer gepaart zu sein. Dann unternahm er noch drei Expeditionen in das Innere, belud sich mit Marken, Patronengürteln etc. und deckte seinen Unterstand an. Güter und Woden. Voller erzielte ihm bald die Remeis. Seine Talente wurden nicht querlaufen.

Das am Sonntag im Arcien konstituierte Kongress der vereinigten Geschäft- und Stadt-Kapellen fand feierliche Beifall. Viele Kapellen verdienten volle Anerkennung dafür, daß sie dieses Objekt zum Besten des Kerne-Unterhaltungsfonds gaben. Eine veranstaltete Stelle ergab die Summe von \$103.85.

Die Seitenlinie der C. P. R. auslaufend von den Polizeibarracks nach dem neuen Regierungsbau, ist jetzt vollendet und seit Samstag in Betrieb. Mehrere Wagen mit Material liefern bereits an genannten Tage auf der Strecke.

Das schöne Gebäude Reginas, die Pflichtoffice, schreitet seiner Vollendung entgegen. Den ganzen Samstag wurden beim polierten Pavillonplatten dort abgeladen, zur inneren Ausstattung gehörend.

Herr Heinrich Küpper und Frau aus Earl Grey fanden am Montag geschäftshalber nach Regina. Herr Küpper brachte auch in der Courier-Office vor und bestellte die Zeitung auf ein Jahr.

Herr A. Kraus aus Nouveau befindet am Montag unsere Office und bezahlte sein Abonnement auf ein Jahr. Er teilte uns freudestrahrend mit, daß seine Frau ihm am 20. August mit einem strammen Jungen beschert habe. Der Courier gratuliert.

Auch bei Herrn Martin Uriot feierte am letzten Samstag der Slapstick ein und ließ eine kleine Tochter ab. Wir gratulieren!

Wir bitten unsere Abonnenten, uns bei Wohnungs- oder Ortswechsel gefällig auf den neuen auch die alte Adresse mitteilen zu wollen.

Herr Joseph Voellner übernahm einen Konsort für ein großes Fachgebäude in der Nähe von Valgovic. Der Bau desselben soll bald in Angriff genommen werden und zwar auf der Farm der Witwe Karl Reiter, ungefähr eine Meile südlich von Valgovic gelegen.

Die neue katholische St. Mary's Schule geht ihrer Vollendung entgegen und wird wohl noch in diesem Herbst dem Gebrauch übergeben werden.

Herr K. W. Warrick und Familie haben einen kleinen Jungen bekommen. Werner Herrn und Frau Franz Pracht in Marion, Ind., auch Herr Franz Pracht in Marion, Ind., dessen Brief er erhalten und gleich beantwortet habe.

Der Immigrationsagent Herr W. Birth verließ am Mittwoch den 2. September Regina, um eine dreiwöchige Urlaubsreise anzutreten.

Herr Paul Grob, welcher aus der Kint East Co. ausstritt, wird hier für diese Zeit vertreten.

Herr Frank Böder befindet sich seit einer Zeit auf der Farm seines Bruders. Letzten Donnerstag hielt er sich wieder auf einen Tag in Regina auf und lehrte dann wieder zur Farm zurück, um seinem Bruder weiter bei der Ernte zu helfen.

Herr André Amon und Frau schafften nach Utonontischer Abwesenheit am Sonntag gefüllt nach Regina zurück. Beide waren f. St. aus gebliebenen Rückflügen nach Wien gereist.

Herr W. M. Bredt und Gemahlin traten am Mittwoch Morgen eine mehrwöchige Erholungsreise nach dem Westen an.

Herr Max Schneider und Frau verließen letzte Woche Regina und fuhren nach Winnipeg über.

Herr Adolf Boos reiste am Sonntag für die Internationale Harvester Co. Auch er berichtet von guten Ernteaussichten, besonders in der Umgebung Lumsden's, wo Herr Boos hauptsächlich zu tun hatte. Die Geschäfte gingen sehr gut. Es wurde viel Walzwaren verlangt, so daß die International Harvester Co. auf zwei Plätzen über 60 Binder verkauft.

Herr Peter Wolf von Southern läuft durch unsere Zeitung seine Nachter Elisabeth und Ludovika Wolf in Indiana Dead helfen zu suchen. Werner Herrn und Frau Franz Pracht in Marion, Ind., auch Herr Franz Pracht in Marion, Ind., dessen Brief er erhalten und gleich beantwortet habe.

Der Emigrationssagent Herr W. Birth verließ am Mittwoch den 2. September Regina, um eine dreiwöchige Urlaubsreise anzutreten.

Herr Paul Grob, welcher aus der Kint East Co. ausstritt, wird hier für diese Zeit vertreten.

Herr Frank Böder befindet sich seit einer Zeit auf der Farm seines Bruders. Letzten Donnerstag hielt er sich wieder auf einen Tag in Regina auf und lehrte dann wieder zur Farm zurück, um seinem Bruder weiter bei der Ernte zu helfen.

Herr André Amon und Frau schafften nach Utonontischer Abwesenheit am Sonntag gefüllt nach Regina zurück. Beide waren f. St. aus gebliebenen Rückflügen nach Wien gereist.

Herr W. M. Bredt und Gemahlin traten am Mittwoch Morgen eine mehrwöchige Erholungsreise nach dem Westen an.

Herr Max Schneider und Frau verließen letzte Woche Regina und fuhren nach Winnipeg über.

Herr Adolf Boos reiste am Sonntag für die Internationale Harvester Co. Auch er berichtet von guten Ernteaussichten, besonders in der Umgebung Lumsden's, wo Herr Boos hauptsächlich zu tun hatte. Die Geschäfte gingen sehr gut. Es wurde viel Walzwaren verlangt, so daß die International Harvester Co. auf zwei Plätzen über 60 Binder verkauft.

Herr Peter Wolf von Southern läuft durch unsere Zeitung seine Nachter Elisabeth und Ludovika Wolf in Indiana Dead helfen zu suchen. Werner Herrn und Frau Franz Pracht in Marion, Ind., auch Herr Franz Pracht in Marion, Ind., dessen Brief er erhalten und gleich beantwortet habe.

Der Emigrationssagent Herr W. Birth verließ am Mittwoch den 2. September Regina, um eine dreiwöchige Urlaubsreise anzutreten.

Herr Paul Grob, welcher aus der Kint East Co. ausstritt, wird hier für diese Zeit vertreten.

Herr Frank Böder befindet sich seit einer Zeit auf der Farm seines Bruders. Letzten Donnerstag hielt er sich wieder auf einen Tag in Regina auf und lehrte dann wieder zur Farm zurück, um seinem Bruder weiter bei der Ernte zu helfen.

Herr André Amon und Frau schafften nach Utonontischer Abwesenheit am Sonntag gefüllt nach Regina zurück. Beide waren f. St. aus gebliebenen Rückflügen nach Wien gereist.

Herr W. M. Bredt und Gemahlin traten am Mittwoch Morgen eine mehrwöchige Erholungsreise nach dem Westen an.

Herr Max Schneider und Frau verließen letzte Woche Regina und fuhren nach Winnipeg über.

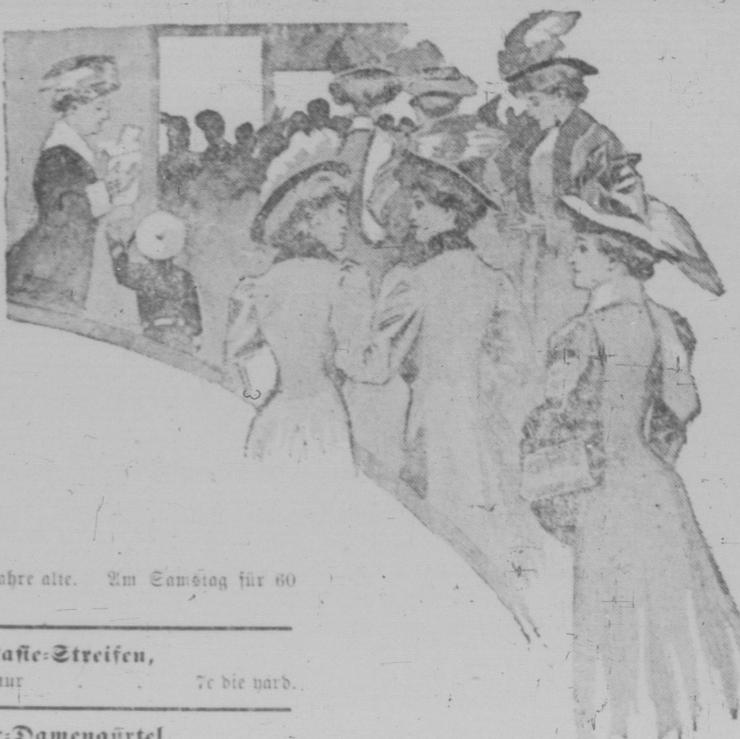
Herr Adolf Boos reiste am Sonntag für die Internationale Harvester Co. Auch er berichtet von guten Ernteaussichten, besonders in der Umgebung Lumsden's, wo Herr Boos hauptsächlich zu tun hatte. Die Geschäfte gingen sehr gut. Es wurde viel Walzwaren verlangt, so daß die International Harvester Co. auf zwei Plätzen über 60 Binder verkauft.

Herr Peter Wolf von Southern läuft durch unsere Zeitung seine Nachter Elisabeth und Ludovika Wolf in Indiana Dead helfen zu suchen. Werner Herrn und Frau Franz Pracht in Marion, Ind., auch Herr Franz Pracht in Marion, Ind., dessen Brief er erhalten und gleich beantwortet habe.

Trading Company **Trading Company** **Trading Company** **Trading Company**
Ladeneinrichtungen. Ladeneinrichtungen. Ladeneinrichtungen. Ladeneinrichtungen.

Unser Samstag 60 Minuten- Verkauf in der Schnittwaren- Abteilung

vom 2.30 — 3.30 Uhr.



Wieder eine Gelegenheit, Kleider-
derstoffe billig zu erlangen.

Nur 15 Pfund abrig. Regular 50—60c die
yard. Am Samstag für 60 Min. die yard 30c.

Weisse und schwarze gestrickte Kinderschals für 2—10 Jahre alte. Am Samstag für 60 Minuten genau zum halben Preis.

10 Stück Flanell und Phantasie-Streifen,
32 Zoll breit, regular 12½c. Samstag für 60 Minuten nur 7c die yard.

Nur 60 Stück Gold- und Silber-Damengürtel,
regular mit 40 und 50c verkauft, am Samstag für 60 Min. 25c das Stück

F.51 Die neuen Pelzmoden.

Bollendete Ausstellung schöner Arten und Neuheiten.

Der Geschmack der kommenden Saison in Pelzen ist am besten in der eleganten Kollektion dieses Ladens ausgedrückt. Nicht nur der Hauptteil kommt hier zum vollendeten Ausdruck, sondern auch für hübsche Neubücher ist Sorge getragen, so daß das ganze Arrangement wederlich das hohe Ansehen benötigt, welches die Trading Co. auch als